

Gentamicin wird wieder intern gemessen

Sehr geehrter Kunde, sehr geehrte Kundin

Die Analyse Gentamicin die zwischenzeitlich nur im Fremdversand angeboten wurde, wird neu wieder intern gemessen. Hohe Gentamicin-Talspiegel >2 mg/L sind gemäss Literatur assoziiert mit erhöhtem Risiko für AKI (Paquette et al. 2015 und Selby et al. 2009). Wir freuen uns daher, dass wir Ihnen die Resultate wieder zeitnah anbieten können.

Anforderung im IXSERV: Gentamicin (Talspiegel), 2807

Aenderung Zielwert auf Befund:

Die neu eingeführte Methode (Abbott) zeigte im Methodenvergleich eine gute Übereinstimmung mit der bisherigen Methode (Fremdversand, Siemens).

Der Zielwert Gentamicin Erwachsene wurde nach Rücksprache mit IFIK und klinischer Pharmakologie tiefer angesetzt (Nezic et al., 2014).

Bisher: < 1 mg/L

Neu: < 0.3 mg/L*

*Zielwert gilt nur für Erwachsene. Talspiegel bei einmal täglicher Gabe: Um eine Akkumulation auszuschliessen, soll der Talspiegel bei einmal täglicher Gabe unter der Bestimmungsgrenze (<0.3 mg/L) sein. Bezüglich korrekter Dosierung und Monitoring verweisen wir auf die aktuellste Version der spitalinternen "Richtlinien für den Gebrauch von antimikrobiellen Substanzen" des Instituts für Infektionskrankheiten und Universitätsklinik für Infektiologie (www.ifik.unibe.ch).

Die Zielwerte für Kinder <1 Monat wurde nach Absprache mit Kinder-Infektiologie auf <1 mg/L belassen (Fonzo-Christie et al. 2014). Für Kinder >1 Monat werden Referenzwerte Erwachsene angegeben.

Mit freundlichen Grüssen

Christof Schild, PhD
christof.schild@insel.ch

Literatur:

- Richtlinien für den Gebrauch von antimikrobiellen Substanzen, Institut für Infektionskrankheiten und Universitätsklinik für Infektiologie, Inselspital Bern, 2017 (siehe jedoch aktuelle Richtlinien (www.ifik.unibe.ch/))
- Nezic L, Derungs A, Bruggisser M, Tschudin-Sutter S, Krähenbühl S, Haschke M. Therapeutic drug monitoring of once daily aminoglycoside dosing: comparison of two methods and investigation of the optimal blood sampling strategy. Eur J Clin Pharmacol. 2014;70(7):829-37.
- Soldin OP, Soldin SJ. Review: therapeutic drug monitoring in pediatrics. Ther Drug Monit. 2002;24(1):1-8.
- Fonzo-Christe C, Guignard B, Zaugg C, Coehlo A. et al. Impact of Clinical Decision Support Guidelines on Therapeutic Drug Monitoring of Gentamicin in Newborns. Ther Drug Monit. 2014;36(5):656-62.
- Nicolau DP, Freeman CD, Belliveau PP, Nightingale CH, Ross JW, Quintiliani R. Experience with a once-daily aminoglycoside program administered to 2,184 adult patients. Antimicrob Agents Chemother 1995;39:650-655 2. Gilbert B, et al. Use of antibacterial agents in renal failure. The Medical clinics of North America. 2011;95(4):677-702.
- Paquette F, Bernier-Jean A, Brunette V, Ammann H, Lavergne V, Pichette V, Troyanov S, Bouchard J. Acute Kidney Injury and Renal Recovery with the Use of Aminoglycosides: A Large Retrospective Study. Nephron. 2015;131(3):153-60.
- Selby NM, Shaw S, Woodier N, Fluck RJ, Kolhe NV. Gentamicin-associated acute kidney injury. QJM. 2009;102(12):873-80.
- Packungsbeilage Architect i2000SR, iGentamicin, Ref 1P31-25, B1P311, G8-0356/R10, Abbott überarbeitet September 2016